

Rote Rathaus, Alexanderplatz, Sony-Center und vieles mehr. Alles mit Erzählungen angereichert, wie es noch vor der Teilung Berlins war. Damit wir uns immer wiederfinden, haben wir Sabine den Erlebnis-Tanz Schirm in die Hand gedrückt. So war auch gleich klar, warum wir in Berlin sind. Am Samstag dann der Höhepunkt: Wir haben das volle Programm auf der Internationalen Gartenausstellung (IGA) mitgetanzt. Es war ein

Erlebnis, mit über 1500 Menschen gleichzeitig zu tanzen. Da haben wir sogar die Wiederholungen in Kauf genommen. Die nicht tanzenden Männer waren überrascht und ange- tan, dass es klappt, in so einer großen Menge gemeinsam zu tanzen und noch Ordnung in den Beinen zu be- halten.

Schöne Momente waren auch, je- manden wiederzutreffen, den man einmal im Seminar oder einer Weiter-

bildung kennengelernt hat. Tanzen verbindet eben. Ist es nicht wunder- bar, dass auch für das seelische Wohl auf der IGA gesorgt wurde?

Leider mussten wir am Sonntag nach einer Schifffahrt auf der Spree wieder die Heimreise antreten. Aber dieser Ausflug hat uns in vielerlei Hinsicht bereichert. Übrigens, wir planen be- reits eine neue Reise.

Hedwig Huppertz

Turnhalle wird zum Ballsaal

Tanzfest in Dresdner Margon-Arena zum 40. Gründungsjubiläum des BVST

Wie kann man das 40. Gründungs- jubiläum des Bundesverbandes für Seniorentanz (BVST) besser begehen als mit intensivem Tanzen?! Deshalb hatten die Tanzleiterinnen und Tanz- leiter des Arbeitskreises Dresden und Ostsachsen beschlossen, ein großes Fest auf die Beine zu stellen. So wur- de die Dresdner Margon-Arena am Sonntag, dem 10. September 2017, zum Ballsaal für 370 Tänzerinnen und Tänzer.

Dort, wo sonst die erfolgreichen Vol- leyballerinnen und Volleyballer aus Dresden übers Parkett fegen, beweg- ten sich festlich gekleidete, fröhliche Menschen zu schöner Musik. Sie ka- men aus Dresden, Bautzen, Niesky, Schmiedeberg, Oppach, Radebeul, Schirgiswalde und vielen anderen Orten Ostsachsens. Die älteste Teil- nehmerin war 97 Jahre alt.

Nach dem großen, festlichen Aufzug der Tanzenden erklang die „Tritsch- Tratsch-Polka“ für den ersten Tanz in Gassen, und allen war die Freude am Tanzen anzusehen. Danach wur- de ein Walzer in der Gasse getanzt und anschließend rückte mit Josef Strauss und seinem bekannten Stück „Feuerfest“ wieder ein Wiener Kom- ponist in den Fokus. Neben schönen Kreistänzen, Paartänzen sowie dem beliebten „Rose of my heart“ sorgten auch Blocktänze wie „Bossa Nova“



Ausgelassene Stimmung beim Tanzfest in der Dresdner Margon-Arena

Foto: Barbara Blümel

für ausgelassene Stimmung. Die mit- gebrachten Gäste waren sehr über- rascht, auf welchem hohem Niveau die Senioren tanzen.

Nach über vier Stunden ende- te das Tanzfest mit dem wunder- schön schwingenden Tanz Sici- liano, und alle Tänzerinnen und Tänzer kehrten mit der Überzeu- gung nach Hause zurück, dass sie das schönste Hobby der Welt haben.

Deshalb möchte ich hiermit im Namen aller TanzleiterInnen des Ar- beitskreises Dresden und Ostsachsen unserem Vorstand und allen bishi- rigen Verantwortlichen im Bundesver- band für ihre unermüdliche Arbeit danken, die die Ausübung dieses schönen Hobbys durch so viele Tanz- gruppen erst möglich gemacht hat.

Barbara Blümel